

Quelle: oeamtc.at

Adresse: <https://www.oeamtc.at/presse/oeamtc-fahrtechnik-und-hdi-suchen-oesterreichs-sicherste-motorradfahrerinnen-50030094>

Datum: 04.05.2024 (Da es immer wieder Änderungen gibt, bitte für aktuelle Infos die Website besuchen.)

ÖAMTC Fahrtechnik und HDI suchen Österreichs sicherste Motorradfahrer:innen

Fahrsicherheitstraining nach Pause essenziell – 21 Prozent aller Verkehrstoten 2021 waren Biker

Mit dem Frühlingserwachen startet auch die Motorradsaison. Um Fahrfehler vorzubeugen, aber auch die Fehleinschätzungen anderer Verkehrsteilnehmenden mit dem Bike richtig ausgleichen zu können, sollten Fahrmanöver regelmäßig trainiert werden – das gilt besonders nach einer längeren Fahrpause. Die Unfallzahlen sind alarmierend: 2021 kamen insgesamt 75 Biker bei Verkehrsunfällen ums Leben – das entspricht einem Anteil von 21 Prozent aller Verkehrstoten österreichweit (Quelle: BMI/Bearbeitung ÖAMTC-Unfallforschung).

"Nach dem Winter fehlt vielen die Routine beim Motorradfahren und sie sind fehleranfälliger. Ohne Knautschzone können Unfälle aber fatal enden, das sollte nie vergessen werden", erklärt Georg Scheiblauber, Motorrad-Chefinstruktor der ÖAMTC Fahrtechnik. Außerdem ist es wichtig den Verkehr und Straßenverlauf aufmerksam zu verfolgen: "Wenn die Sicherheit beim Fahren fehlt, bleibt meistens auch der Spaß auf der Strecke. Verschiedene Witterungsverhältnisse, Rollsplitt oder rutschige Stellen können rasch zum Problem werden, wenn man jene Situation nicht rechtzeitig erkennt und weiß, wie man auf dem Motorrad richtig reagiert."

Um Biker zu motivieren, sich gründlich mit dem Motorrad auf die Straße vorzubereiten, sucht die ÖAMTC Fahrtechnik gemeinsam mit der HDI Versicherung 2022 zum neunten Mal nach den sichersten Motorradfahrer:innen Österreichs. Günther Weiß, Vorstandsvorsitzender der HDI Versicherung AG: "Unfallprävention ist uns als Versicherungsunternehmen ein wichtiges Anliegen. Die Unfallzahlen aus dem Vorjahr untermauern die Wichtigkeit der Kooperation mit der ÖAMTC Fahrtechnik und der gemeinsamen Motorrad-Verkehrssicherheitsinitiative, um die Fahrtechnik zu perfektionieren und Biker auf Gefahren zu sensibilisieren."

Aktiv- oder Dynamik-Training absolvieren und die Chance ein Motorrad im Wert von über 10.000 Euro zu gewinnen

Gesucht werden Fahrer:innen, die auf dem Bike sicher und souverän enge Handling Parcours durchfahren, kürzeste Bremswege auf den Asphalt zaubern und aus Kurvenschräglagen Ausweichhaken beherrschen. Am Bewerb "Österreichs sicherster Motorradfahrer" können all jene teilnehmen, die ein Aktiv- oder Dynamik-Motorrad-Training bei der ÖAMTC Fahrtechnik absolvieren. Während des eintägigen Kurstages werden Biker eingeladen, einen speziell für den Wettbewerb konzipierten Bremsparcours zu befahren. Die besten Motorradfahrer:innen aus den einzelnen Trainingsgruppen pro Fahrtechnik Zentrum qualifizieren sich dann für das jeweilige Bundesländerfinale, welches am 02. Juli 2022 stattfindet. Jene Biker, die sich dort wieder durchsetzen können, haben dann die Chance am 27. August 2022 ins große Finale im ÖAMTC Fahrtechnik

Zentrum in Saalfelden einzuziehen.

Auf die Finalist:innen wartet ein Wochenende unter Gleichgesinnten mit Übernachtung im Hotel Gut Brandlhof. Die Top 10 dürfen sich über attraktive Preise freuen, als Hauptpreis winkt eine neue Honda CBR650R im Wert von über 10.000 Euro. "Österreichs sicherster Motorradfahrer" wird unterstützt von der der ÖAMTC Fahrtechnik, HDI Versicherung, Honda, Michelin, Point-S, iXS und dem Motorrad Magazin.

Mehr Infos und Anmeldung zum Bewerb unter www.bestbiker.at

In einigen Bundesländern werden Motorrad-Trainings mit bis zu 75 Euro gefördert. Neuigkeiten und Informationen dazu werden, sobald verfügbar, auf der Webseite bereitgestellt: www.oeamtc.at/fahrtechnik